

Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat


 Heidelberg

Stadt Heidelberg

25. MRZ 2014

1. Antragsteller

Name des Vereins/der Organisation/der Person:

Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Rechtsform:

e.V.

bei natürlichen Personen: Geb. Datum: _____ Familienstand: _____

Beruf: _____

Straße und Hausnummer: Plöck 101

Postleitzahl/Ort: 69117 Heidelberg

Telefon (Rufnummer tagsüber): 0622 1 182797

E-Mail-Adresse: asylarbeitskreis - heidelberg @
+ - online. de

Bankverbindung: IBAN: DE85 6729 0000 0122 4211 04

Kontonummer: 122421104 Bankleitzahl: 67290000

Bank: Heidelberger Volksbank

Kontoinhaber: Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:

Deutsch Sprachkurse für Flüchtlinge
und Geduldete in zwei Asylunterkünften
- Integration durch Sprache -

3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

Der Asyalarbeitskreis bietet folgende Sprachkurse an

1. Henkel-Teroson Str. 14-16

Mittwoch 15.30-17.00, 17.00-18.30,
18.30-19.00

insgesamt 4,5 h pro Woche für Anfänger
und Fortgeschrittene, bei Bedarf auch Alphabetisierung
Teilnehmerzahl pro Kurs 10-12

2. Hardtstraße 81A

Montags 15-18 Uhr, 2 Kurse à 1,5 h
Teilnehmerzahl pro Kurs 10-12 Personen.

Aufgrund des Anstiegs der Flüchtlingszahlen in Heidelberg, stieg auch der Bedarf an Sprachkursen stark an.

Der monatliche Bedarf beläuft sich auf
24 x 45 min für die Unterkunft im Pfaffengrund
und 16 x 45 min im Monat für Kirchheim.
Kosten pro Monat: 360 € für Pfaffengrund und
240 € für Kirchheim. Gesamt: 600 €

4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:

Da der Asylarbeitskreis sich über Spenden finanziert, kann er die Gelder für Sprachförderung nicht selbst aufbringen. Der Ausländerrat unterstützt durch die Finanzierung die sprachliche Integration der Flüchtlinge, die zu großen Teilen in Heidelberg bleiben, da sie aus Ländern kommen, in die nicht zurückgeführt werden kann.

5. Finanzierung:

a) Ausgaben:
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Sprachkurse	April	600	€
"	Mai	600	€
"	Juni	600	€
"	Juli	600	€
			€
			€
			€
			€
			€
			€
			€
			€
			€
			€
			€
			€
			€
Summe		2400	✓ €

=====

b) Einnahmen:
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

Sonstige Finanzierungsmittel _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

Spenden Höhe unbekannt

Eigene Finanzierungsmittel _____ €

Wenn ja, welcher Art? *der Asylarbeitskreis*

finanziert die Restsumme aus o.g.

Spendengeldern, da die tatsächlichen Kosten die Höhe des beantragten Zuschusses übersteigen

Beantragter Zuschuss _____ €

Summe *2400* €

=====

✓

6. Erklärung des Antragstellers:


Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

20.3.14

Ort und Datum


Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten